

215

Zum Besuche des Grafen Zeppelin. In Beantwortung des Begrüßungstelegrammes, welches Bürgermeister Dr. Weiskirchner beim Festmahl zu Ehren des Grafen Zeppelin im Rathaus an die Gattin des genialen Luftschiffers sendete, ist von der Gräfin Zeppelin nachstehende Depeache dem Bürgermeister zugekommen: Tief gerührt und sehr erfreut danke ich Ihnen und der Wiener Bevölkerung für die so überaus liebenswürdigen Grüße, die ich aufs herzlichste erwidere. Mein Mann hat sich lange vergeblich auf Wien gefreut, jetzt teile ich seine Freude und danke vom Herzen für den warmen Empfang und das meiner Gedanken.

Schulbau. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Bericht des StR. Dechant das Detailprojekt für den Zy- und Umbau des Schulgebäudes 18. Bezirk, Bischof Faberplatz - Alseggerstraße genehmigt. Die Bauführung wird in 2 Teilen erfolgen. Der erste Teil (Mädchenvolksschule) wird den Trakt gegen den Bischof Faberplatz umfassen, der am 15. Mai 1914 vollendet sein soll. Der zweite Trakt umfaßt den Trakt gegen die Alseggerstraße und ist bis 1. März 1915 fertig zu stellen. Mit dem Trakt in der Perrogasse, welcher stehen bleibt, wird das neue Gebäude eine vollständige Volksschule und eine vollständige Bürgerschule für Knaben und Mädchen aufnehmen können. Bei dem Bau wird für eine erst in späterer Zeit vorzunehmende Einrichtung einer Koch- und Haushaltungsschule, einer Schulwerkstätte sowie eines Schulbrausebades vorgesorgt werden. Die Kosten sind mit 57.200 K veranschlagt.

Das Jubiläum der Straßenbahnen. Zur Feier des zehnjährigen Eigenbetriebes der Wiener städtischen Straßenbahn hat sich aus den bei den städtischen Straßenbahnen bestehenden Vereinen ein Festausschuß gebildet. Für die Feier, welche am kommenden Samstag stattfindet wurde folgendes Programm aufgestellt: Um halb 10 Uhr vormittags findet in der Karlskirche eine Festmesse statt, bei welcher der erste Männergesangsverein der Wiener städtischen Straßenbahnen Schuberts Deutsche Messe zum Vortrage bringen wird. Um 11 Uhr vormittags wird dann im Festsaale des neuen Wiener Rathauses die Festversammlung abgehalten, bei welcher der Direktor der städtischen Straßenbahnen Ing. Spängler die Festrede halten wird. Namens der Begabten wird der Direktionrat Dr. Reuß sprechen und dann wird auch je ein Vertreter der Unterbeamten und Bediensteten zum Worte kommen. Zum Schlusse wird Bürgermeister Dr. Weiskirchner eine Ansprache halten. Abends 7 Uhr wird der Musikverein

der Angestellten der Wiener städtischen Straßenbahnen unter Mitwirkung der Unterbeamten-Liedertafel in Weigl's Dreherpark ein Konzert geben.

Historikertag. Die 13- Tagung des Verbandes deutscher Historiker wird vom 16. bis 20. September 1913 zu Wien stattfinden. Sie wird durch einen zwanglosen Begrüßungsabend am 16. September eingeleitet werden, der 17., 18. und 19. September sollen den Vorträgen und Verhandlungen gewidmet sein, für den 20. ist ein gemeinsamer Ausflug geplant. Vorträge haben angemeldet: A. Bauer, Graz, M. Dreger, Wien, A. Cartellieri, Jena, H. Friedjung, Wien, F. Kern, Kiel, J. Hansen, Köln, H. Hirsch, Wien, J. Lulves, Hannover, H. Schlitter, Wien, H. Steinacker, Innsbruck, J. Uebersberger, Wien. Gleichzeitig erfolgt auch die Tagung der Konferenz landesgeschichtlicher Publikationsinstitute, deren erste Sitzung für den 17. September besetzt ist.